

Fleischhof Oberland eröffnet einen Falkner-Abholmarkt

Das Oberländer Traditionsunternehmen eröffnete mit 1. Juli einen Abholmarkt für Gastronomie-Kunden und kostenorientierte Privatkunden. Die bestehende Nachfrage nach einem Gastro-Großhändler in Imst ist somit gedeckt. Zusätzlich sichert der Fleischhof damit die Beschäftigung seiner Belegschaft.



Der **Fleischhof Oberland** mit Sitz in Imst zählt zu den größten Tiroler Fleisch-Großhandelsbetrieben. Der Corona-Lockdown im März hat das Unternehmen, das heuer sein 50. Bestandsjubiläum feiert, ähnlich hart getroffen wie die gesamte vom Tourismus abhängige Gastrogroßhandels-Branche. Der Fleischhof Oberland war und ist in doppelter Hinsicht Leidtragender der Situation. Als Lieferant musste man Umsatzeinbrüche von bis zu Minus 90 % hinnehmen. Zusätzlich galt es den überraschenden Rückzug des Großmieters C+C Wedl

aus der Fleischhof-Betriebsstätte in Imst zu verdauen. Wedl war gezwungen, den Standort aufgrund der Krisensituation zu schließen und stellte den Betrieb in der Imster Langgasse mit Mitte Mai überraschend ein.

Die Geschäftsführung des Fleischhof Oberland reagiert nun vorwärtsgewandt mit einer aktiven Investition in den Standort. Trotz der massiven Umsatzausfälle, die im Mai zuletzt immer noch bei -70% lagen, realisiert der Fleischhof Oberland mit dem „Falkner-Abholmarkt“ ein spezialisiertes Angebot für Gastronomie-Kunden. Auch kostenorientierte Privatkunden können das Angebot nutzen. Auf einer verkleinerten Verkaufsfläche von fast 1.000 m² bietet der Abholmarkt ein breites Vollsortiment an Großhandels-Artikeln, Fleisch- und Wurstwaren sowie einer Auswahl an Frischfischen an. Für die restliche Verkaufsfläche des ursprünglichen C+C Wedl konnte mit dem Imster Fachmarkt Toolpark kurzfristig ein Mieter gefunden werden.

Nachfrage gedeckt, Arbeitsplätze gesichert

„Mit dem Falkner-Abholmarkt haben wir nun die Möglichkeit unsere vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu behalten und einige kurzfristig Gekündigte wie vereinbart wieder einzustellen,“ zeigt sich Geschäftsführerin Elisabeth Auer erleichtert. Dennoch ist der Fleischhof Oberland vorerst gezwungen die Kurzarbeit bis September zu verlängern, da die wirtschaftlichen Entwicklungen im Tourismus noch nicht absehbar sind. Der Abholmarkt soll ein zusätzliches Standbein bilden, das Team der Geschäftsführung sieht sich damit der aktuellen Situation angemessen und breiter aufgestellt. Juniorchef Manuel Falkner-Simon betont die große Nachfrage nach einem Gastro-Großhandel in Imst. „Viele Vermieter kleinerer Pensionen und Betreiber von Gasthäusern im Umkreis

von Imst beklagten den Wegfall der Wedl-Filiale in der Langgasse. Mit der Eröffnung des Abholmarktes reagieren wir auf die Wünsche der heimischen Kunden und bieten ihnen ein gewohntes, attraktives Angebot,“ erklärt Falkner-Simon.

Rasche Eröffnung dank guter Zusammenarbeit

Nach einer Umbauphase von nur eineinhalb Monaten öffnet der Falkner-Abholmarkt bereits am 1. Juli seine Pforten. „Die Abwicklung dieses Projekts verdanken wir der guten Zusammenarbeit mit den Behörden und unseren langjährigen, loyalen Partnern. Nur dadurch konnte unser neuer Falkner-Abholmarkt in dieser kurzen Zeit realisiert werden,“ bedankt sich Geschäftsführer Georg Schuler bei den Beteiligten. Beim Sortiment hält man sich derzeit an ein breites Vollsortiment an Großhandels-Artikeln, Fleisch- und Wurstwaren vom Fleischhof Oberland sowie einer Auswahl an Frischfischen. Die Kooperation mit dem Fischhändler und -profi Ivo de Greeff ist einzigartig in der Region und das Angebot einer ausgewählten und auf Kundenwunsch spezialisierten Frischfischpalette soll einen zusätzlichen Anreiz darstellen. Außerdem soll die Produktpalette laufend erweitert und an Kundenwünsche angepasst werden, versichert die Geschäftsführung. Der Falkner-Abholmarkt hat Montag bis Freitag ganztägig und samstags bis Mittag geöffnet.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at